Titel: Luther-Mythen

Text-/Moderationsvorschlag:

Der Thesenanschlag ist die wohl berühmteste Geschichte um Martin Luther. Mit Hammer und Nagel bewaffnet soll der Doktor der Theologie seine 95 Thesen, in denen er die Kirche heftig kritisierte, an die Wittenberger Schlosskirche geschlagen haben. Wahr oder unwahr? Kirchenhistoriker Thomas Kaufmann klärt auf. © Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen GmbH

Filmlänge: 1:57 Minuten

Region: Niedersachsen Göttingen

O-Töne:

Thomas Kaufmann, Kirchenhistoriker Göttingen

Klammermaterial:

Mythos 2: Luther und der Kaiser

Luther muss 1521 vor dem Wormser Reichstag vorsprechen. Der Kaiser will ihn dazu bringen, sich der Kirche zu beugen und seine Thesen zu widerrufen. Die Legende behauptet, Luther habe sich todesmutig vor den Kaiser gestellt und gesagt: "Hier stehe ich, ich kann nicht anders." Aber stimmt das auch so? Kirchenhistoriker Thomas Kaufmann klärt auf.

Mythos 3: Luther und der Teufel:

Luther soll auf der Wartburg mit dem Teufel gerungen haben. Der Belzebub hat den als "Junker Jörg" getarnten Mönch mit allerlei Problemen geplagt - unter anderem mit Verstopfung. Aber der kräftige Luther wusste sich zu helfen, wenn auch eher unkonventionell. Was ist dran an Luthers Kampf mit dem Teufel? Kirchenhistoriker Thomas Kaufmann klärt auf.

Infos:

Der Film ist produziert von ekn (Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen GmbH). Der Evangelische Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen hat den Auftrag, Öffentlichkeit für kirchen- relevante Themen herzustellen. Die evangelische Kirche hat dabei keinen Einfluss auf die Produktion. Unsere Redaktion aus unabhängigen Journalisten entscheidet selbständig, welche Themen aufgegriffen werden und in welcher Form sie umgesetzt werden.

Kontakt:

Lukas Schienke, Stellvertretender Chefredakteur und Ressortleiter Multimedia
Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen GmbH (ekn)
Knochenhauerstr. 42 | 30159 Hannover | Telefon: 0511 36 06 99 21

+++ Das Material ist frei zur redaktionellen Verwendung, kann bearbeitet und verändert werden. Die Nutzung ist kostenlos +++